

Niederschrift  
über die 27. Sitzung des Krankenhausausschusses 3  
am 18.11.2019 in der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen  
- öffentlicher Teil -

**Anwesend vom Gremium:**

**CDU**

Boss, Frank (MdL)  
Diekmann, Klaus (MdL) für Blondin, Marc (MdL)  
Fischer, Peter  
Hohl, Peter  
Prof. Dr. Peters, Leo  
Schroeren, Michael  
Sillekens, Stephan  
Sonntag, Ullrich

**SPD**

Berten, Monika Vorsitzende  
Joebges, Heinz  
Kaiser, Manfred  
Kiehlmann, Peter  
Lüngen, Ilse  
Nottebohm, Doris

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Janicki, Doris  
Kresse, Martin  
Platz, Dorothea-Luise

**FDP**

Breuer, Klaus  
Feiter, Stefan

**Die Linke.**

Inderbieten, Georg

**FREIE WÄHLER**

Alsdorf, Georg  
Nüse, Theodor

## **Verwaltung:**

### **LVR-Klinik Viersen**

Herr Dr. Marggraf, Ärztlicher Direktor  
Herr Mielke, Pflegedirektor  
Herr Sitter, Leiter Finanzen und Rechnungswesen  
Herr Dr. Spitzcok von Brisinski, Fachbereichsarzt der Abteilung Kinder- und  
Jugendpsychiatrie  
Frau Bangder (Protokoll)  
Frau Seiler, Sekretärin der Kaufmännischen Direktion

### **LVR-Klinik Mönchengladbach**

Frau Dr. Schöller, stellvertretende Ärztliche Direktorin  
Herr Helgers, stellvertretender Pflegedirektor

### **LVR-Klinik für Orthopädie Viersen**

Frau Enbergs, Kaufmännische Direktorin  
Frau van Haeff, Pflegedirektorin  
Herr Dr. Neßler, Ärztlicher Direktor (komm.)  
Herr Dr. Schmitt, stellvertretender Ärztlicher Direktor (komm.)

### **LVR-Krankenhauszentralwäscherei**

Herr Fechner, Betriebsleiter

### **Trägerverwaltung**

Frau Wenzel-Jankowski, LVR-Dezernentin "Klinikverbund und Verbund Heilpädagogischer  
Hilfen" (ab 10.30 Uhr)  
Herr Lüder, LVR-Fachbereichsleiter "Maßregelvollzug"  
Frau Dr. Möller-Bierth, LVR-Fachbereichsleiterin "Personelle und organisatorische  
Steuerung"  
Herr Thewes, LVR-Fachbereichsleiter "Wirtschaftliche Steuerung"

### **Sonstige**

Herr Rütgers, Ombudsperson der LVR-Klinik Mönchengladbach (öffentlicher Teil)

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

### Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 26. Sitzung vom 09.09.2019
3. Erfahrungsbericht der Ombudsperson der LVR-Klinik Mönchengladbach
4. Haushalt 2020/2021
  - 4.1. Anträge zum Haushalt
    - 4.1.1. Aktualisierung Versorgungskonzepte LVR-Kliniken; Haushalt 2020/2021 **14/300 SPD, CDU E**
    - 4.1.2. Haushalt 2020/2021 Haushaltsanträge der Fraktionen: Kostenfreies Jobticket **14/332 Die Linke. E**
    - 4.1.3. Lastenfahrräder in allen LVR-Kliniken **14/314/1 GRÜNE E**
  - 4.2. Wirtschaftsplanentwürfe 2020 sowie Veränderungsnachweise zu den Wirtschaftsplanentwürfen 2020 des LVR-Klinikverbundes **14/3656 E**
5. Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses über eine Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik-Richtlinie: Erstfassung (PPP-RL) **14/3787 K**
6. Ablösung des Patientenmanagementsystems IS-H durch NEXUS-PAT **14/3771 K**
7. EMAS im LVR hier: Sachstandsbericht **14/3731 K**
8. Sachstandsbericht zum Energiemanagement am Klinikstandort Viersen
9. Anträge und Anfragen der Fraktionen
  - 9.1. Beantwortung der Anfrage 14/37 GRÜNE "Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes in LVR-Kliniken"
10. Bericht aus der Verwaltung
  - 10.1. Bericht LVR-Verbundzentrale
  - 10.2. Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik Mönchengladbach
  - 10.3. Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik Viersen
  - 10.4. Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik für Orthopädie Viersen
  - 10.5. Bericht Betriebsleiter LVR-Krankenhauszentralwäscherei
11. Verschiedenes

## Nichtöffentliche Sitzung

- 12. Niederschrift über die 26. Sitzung vom 09.09.2019
- 13. Personalmaßnahmen
- 13.1. Befristete Weiterbeschäftigung und Wiederbestellung zur Kaufmännischen Direktorin und Vorsitzenden der Klinikvorstände der LVR-Klinik Mönchengladbach, der LVR-Klinik Viersen und der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen **14/3679 E**
- 13.2. Bestellung zum Ärztlichen Direktor im Klinikvorstand der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen **14/3688 E**
- 13.3. Bestellung zum Stellvertreter der Ärztlichen Direktion im Klinikvorstand der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen **14/3689 E**
- 14. LVR-Benchmarking-Report 2019 **14/3641 K**
- 15. Bericht über die Budgetverhandlungen 2018 für den KHG-Bereich des LVR-Klinikverbundes **14/3766 K**
- 16. Aufwands- und Ertragsentwicklung III. Quartal 2019
- 16.1. III. Quartalsbericht 2019 der LVR-Klinik Mönchengladbach **14/3758 K**
- 16.2. III. Quartalsbericht 2019 der LVR-Klinik Viersen **14/3759 K**
- 16.3. III. Quartalsbericht der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen **14/3761 K**
- 16.4. III. Quartalsbericht 2019 der LVR-Krankenhauszentralwäscherei **14/3754 K**
- 17. Vergaben
- 17.1. Vergabe zur Lieferung von Knie- und Hüftimplantaten für die LVR-Klinik für Orthopädie in Viersen **14/3774 B**
- 17.2. Vergabe von Ad-Hoc-Fahrten der LVR-Kliniken Viersen und Mönchengladbach sowie der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen **14/3779 B**
- 17.3. Vergabe von Patientenfahrten der LVR-Kliniken Viersen und Mönchengladbach **14/3793 B**
- 17.4. Vergabeübersicht über das III. Quartal 2019 der LVR-Klinik Mönchengladbach, LVR-Klinik Viersen und LVR-Klinik für Orthopädie Viersen **14/3773 K**

- 17.5. Vergaben des LVR-Dezernates Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Umwelt, Energie, Bauen für Menschen GmbH für die LVR-Kliniken Mönchengladbach und Viersen sowie für die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen für das III. Quartal 2019 **14/3745 K**
18. Auswirkungen des Maßregelvollzugs auf die Allgemeinpsychiatrie
19. Anträge und Anfragen der Fraktionen
20. Bericht aus der Verwaltung
- 20.1. Bericht LVR-Verbundzentrale
- 20.2. Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik Mönchengladbach
- 20.3. Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik Viersen
- 20.4. Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik für Orthopädie Viersen
- 20.5. Bericht Betriebsleiter LVR-Krankenhauszentralwäscherei
21. Verschiedenes

Beginn der Sitzung: 10:00 Uhr  
Ende öffentlicher Teil: 11:07 Uhr  
Ende nichtöffentlicher Teil: 11:43 Uhr  
Ende der Sitzung: 11:43 Uhr

**Die Vorsitzende** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, darunter insbesondere den Ombudsmann der LVR-Klinik Mönchengladbach, Herr Rütgers. Sie entschuldigt die LVR-Dezernentin "Klinikverbund und Verbund Heilpädagogischer Hilfen", Frau Wenzel-Jankowski, die etwas später zur Sitzung kommen werde.

## **Öffentliche Sitzung**

### **Punkt 1**

#### **Anerkennung der Tagesordnung**

**Die Vorsitzende** stellt die form- und fristgerechte Einladung fest.

Die Tagesordnung wird ohne Änderungs-/Ergänzungswünsche anerkannt.

### **Punkt 2**

#### **Niederschrift über die 26. Sitzung vom 09.09.2019**

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 26. Sitzung vom 09.09.2019 wird genehmigt.

### **Punkt 3**

#### **Erfahrungsbericht der Ombudsperson der LVR-Klinik Mönchengladbach**

**Die Vorsitzende** begrüßt Herrn Rütgers noch einmal im Besonderen.

**Herr Rütgers** ist im Berichtszeitraum zahlreichen Anfragen und Gesprächswünschen der Patient\*innen der LVR-Klinik Mönchengladbach nachgegangen, die sich jedoch alle unterhalb der Schwelle einer Beschwerde bewegt haben. An einem Fallbeispiel vermittelt er einen tieferen Einblick in seine Tätigkeit.

**Die Vorsitzende** dankt Herrn Rütgers für seine wichtige Aufgabe und erkundigt sich, ob auch Angehörige seinen Rat suchen, was **Herr Rütgers** bestätigt.

### **Punkt 4**

#### **Haushalt 2020/2021**

#### **Punkt 4.1**

##### **Anträge zum Haushalt**

#### **Punkt 4.1.1**

##### **Aktualisierung Versorgungskonzepte LVR-Kliniken; Haushalt 2020/2021**

##### **Antrag Nr. 14/300 SPD, CDU**

**Herr Boss** verweist für die Fraktionen CDU und SPD auf den vorliegenden Antrag und bittet um Zustimmung.

**Herr Alsdorf** teilt mit, dass die Fraktion FREIE WÄHLER sich nicht an der Abstimmung beteiligen wird, da noch weiterer Beratungsbedarf besteht.

Mit Zustimmung aller übrigen Mitglieder des Krankenhausausschusses 3 können die Vertreter der Fraktion FREIE WÄHLER aber im Raum bleiben.

Der Krankenhausausschuss 3 fasst einstimmig bei Nichtteilnahme der Fraktion FREIE WÄHLER an der Abstimmung folgenden empfehlenden Beschluss:

Die LVR-Kliniken werden gebeten, die von ihnen im Jahr 2016 vorgelegten gerontopsychiatrischen Versorgungskonzepte zu aktualisieren unter besonderer Berücksichtigung der anstehenden Krankenhausbedarfsplanung und der Optimierung der Vernetzung in Kooperation mit den somatischen Krankenhäusern und niedergelassenen Haus- und Fachärzten der Region.

#### **Punkt 4.1.2**

##### **Haushalt 2020/2021 Haushaltsanträge der Fraktionen: Kostenfreies Jobticket**

##### **Antrag Nr. 14/332 Die Linke.**

**Herr Inderbieten** unterstreicht die Passage "LVR-Eigenbetriebe" im vorliegenden Antrag und bittet um Zustimmung.

Nach ausführlicher Erörterung der Frage der Zuständigkeit des Krankenhausausschusses 3 schlagen **Herr Boss**, **Herr Kresse** und **Herr Feiter** vor, den Antrag ohne Votum zur Beratung und empfehlenden Beschlussfassung in den Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung am 02.12.2019 zu schieben. **Herr Inderbieten** erklärt sich für seine Fraktion Die Linke. mit dieser Vorgehensweise einverstanden. Der Krankenhausausschuss 3 stimmt dem zu.

Der Antrag Nr. 14/332 wird ohne Votum zur Beratung und empfehlenden Beschlussfassung in den Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung am 02.12.2019 geschoben.

### **Punkt 4.1.3**

#### **Lastenfahrräder in allen LVR-Kliniken**

#### **Antrag Nr. 14/314/1 GRÜNE**

**Herr Kresse** sieht in dem Antrag einen bescheidenen Beitrag im Sinne des Klimaschutzes und bittet, dem Antrag zuzustimmen, aus Haushaltsmitteln für jede LVR-Klinik zumindest ein konventionelles und/oder ein E-Lastenfahrzeug anzuschaffen.

**Frau Nottebohm** bittet Frau Enbergs um die Einschätzung eines eventuellen Bedarf für die LVR-Kliniken Mönchengladbach und Viersen. **Frau Enbergs** berichtet, dass an den Klinikstandorten Mönchengladbach und Viersen bereits Dienstfahrzeuge eingesetzt werden (in Viersen teils auch mit Anhängern). Für den Handwerksbereich erachte sie, wegen des mitzuführenden Werkzeugs den Einsatz von elektrobetriebenen Kraftfahrzeugen als sinnvoll. Über das Förderprogramm des LVR sind aktuell in Zusammenarbeit mit der NEW neue Ladestationen geplant. **Frau Nottebohm** sieht danach die Kliniken Mönchengladbach und Viersen auf einem guten Weg und kann keinen dringenden Handlungsbedarf erkennen. **Herr Kresse** unterstreicht, dass mit dem Bedarf auch die Nutzung steige. Auch **Herr Boss** sieht für die beiden Klinikstandorte im Krankenhausausschuss 3 keine Notwendigkeit für die Weiterberatung dieses Antrages.

**Herr Kresse** hält auf Nachfrage **der Vorsitzenden** den Antrag seiner Fraktion aufrecht.

Der Krankenhausausschuss 3 lehnt den Ergänzungsantrag Nr. 14/314/1 mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU, SPD und FREIE WÄHLER gegen die Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP und Die Linke. ab.

### **Punkt 4.2**

#### **Wirtschaftsplanentwürfe 2020 sowie Veränderungsnachweise zu den Wirtschaftsplanentwürfen 2020 des LVR-Klinikverbundes**

#### **Vorlage Nr. 14/3656**

Keine Anmerkungen.

Der Krankenhausausschuss 3 fasst einstimmig folgenden empfehlenden Beschluss:

1. Die Wirtschaftsplanentwürfe des LVR-Klinikverbundes für das Jahr 2020 einschließlich des Kassenkreditrahmens und der Verpflichtungsermächtigungen werden unter Berücksichtigung der Veränderungsnachweise in der Fassung der Vorlage Nr. 14/3656 festgestellt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Wirtschaftsplanentwürfe 2020 bis zur Drucklegung noch an die aktuelle Entwicklung anzupassen und ggf. erforderliche Änderungen ohne Einzelaufführung in den Veränderungsnachweisen bei der Drucklegung der endgültigen Wirtschaftspläne vorzunehmen, soweit diese keine Auswirkungen auf die ausgewiesenen Ergebnisse haben.

## **Punkt 5**

### **Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses über eine Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik-Richtlinie: Erstfassung (PPP-RL) Vorlage Nr. 14/3787**

**Frau Wenzel-Jankowski** führt die wesentlichen Eckpunkte der vor circa einem Monat - zur Umsetzung des gesetzlichen Auftrags - durch den Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) veröffentlichten "Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik-Richtlinie" (PPP-RL) aus. Sie ergänzt dabei die Vorlage Nr. 14/3787 um aktuelle Informationen aus der Herbsttagung der Bundesarbeitsgemeinschaft der Träger Psychiatrischer Krankenhäuser (BAG) am 06. und 07.11.2019.

Das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) müsste diese PPP-RL bis zum 20.12.2019 in Kraft setzen, damit die Richtlinie zum 01. Januar 2020 in Kraft tritt.

Tritt diese Qualitätsrichtlinie, die eine Mindestausstattung in der Psychiatrie vorgibt, so in Kraft, ist eine stufenweise Anhebung der Mindestausstattung des Personals von derzeit 85 % auf bis 100 % im Jahr 2024 die Folge - für den LVR sind das bis 2024 cirka +3 %. Berücksichtigung findet in dieser Qualitätsrichtlinie aber nur der "Tagdienst" (14 h); Nacht- und Bereitschaftsdienste, Ausfallzeiten des Personals, Führungskräfte müssten künftig individuell mit den Krankenkassen auf Ortsebene verhandelt werden. Auch verlange diese Qualitätsrichtlinie künftig zwei Arten von Nachweisen über die Einhaltung der Mindestausstattung des Personals. Kritisch zu sehen sei hier der sogenannte monats- und stationsbezogene "Nachweis B", der den heutigen offenen Modellen einer modernen Psychiatrie nicht gerecht werde. Bei Nichterfüllung sollen ab dem 01.01.2021 Sanktionen drohen. Der G-BA hat bis zum 30.06.2020 Zeit, die Sanktionsregelungen zu formulieren, die dann zum 01.01.2021 in Kraft treten sollen.

Auf das Angebot von **Herrn Kresse**, die Diskussion auch seitens der Politik zu unterstützen, weist **Frau Wenzel-Jankowski** auf eine voraussichtlich bis Ende der Woche mit allen Verbänden abgestimmte Presseerklärung hin, die durch die BAG veröffentlicht werden soll und gerne auch dem Gesundheitsausschuss zur Verfügung gestellt werden kann.

Der Bericht über den Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses über eine Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik-Richtlinie wird gemäß Vorlage Nr. 14/3787 zur Kenntnis genommen.

## **Punkt 6**

### **Ablösung des Patientenmanagementsystems IS-H durch NEXUS-PAT Vorlage Nr. 14/3771**

Keine Anmerkungen.

Der Bericht zur Ablösung des Patientenmanagementsystems IS-H durch NEXUS-PAT wird gemäß Vorlage 14/3771 zur Kenntnis genommen.



**Punkt 7**  
**EMAS im LVR**  
**hier: Sachstandsbericht**  
**Vorlage Nr. 14/3731**

Keine Anmerkungen.

Der Sachstandsbericht zu EMAS im LVR wird gemäß Vorlage 14/3731 zur Kenntnis genommen.

**Punkt 8**  
**Sachstandsbericht zum Energiemanagement am Klinikstandort Viersen**

**Frau Enbergs** informiert, dass inzwischen alle drei Blockheizkraftwerke (BHKWs) im Probebetrieb laufen und die ersten Teilabnahmen erfolgt sind. Für den 23.11.2019 ist ein sogenannter "Stresstest" geplant, bei dem die Versorgung vom öffentlichen Stromnetz für mehrere Stunden vollständig unterbrochen wird und eine Versorgung nur über die BHKWs erfolgt. Im Anschluss ist dann die endgültige und vollständige Abnahme der BHKWs geplant.

**Herr Boss** sieht mit dieser besonderen Information die Klinik am Standort Viersen, die ökologische Bilanz betreffend, auf einem guten Weg. Er regt an, dass eine begleitende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit dieses Erfolgsergebnis auch entsprechend würdigt. Auch **Herr Kresse** lobt diese erfreuliche Entwicklung.

**Punkt 9**  
**Anträge und Anfragen der Fraktionen**

**Punkt 9.1**  
**Beantwortung der Anfrage 14/37 GRÜNE "Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes in LVR-Kliniken"**

**Herr Kresse** bittet ergänzend um Auskunft zu den Vorbereitungen/zum aktuellen Stand der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) in den LVR-Kliniken.

**Herr Thewes** erklärt, dass die geforderten Daten fristgemäß zum 30.09. gemeldet wurden.

LVR-seitig ist die Umstellung zum Start des BTHG am 01.01.2020 vorbereitet.

Offen ist die Frage, was passiert, wenn die existenzsichernden Leistungen, die künftig von der Fachleistung getrennt vergütet werden, nicht ausreichen. Im Moment geht **Herr Thewes** aber für die Kliniken von einem budgetneutralen Übergang aus. Unklar ist, wie im Detail die jeweiligen Kommunen vorbereitet sind, wie beispielsweise von dort künftig die Zahlungen fließen werden.

Den ergänzenden Ausführungen von **Herrn Thewes** folgen keine weiteren Anmerkungen.

Die Beantwortung der Anfrage Nr. 14/37 durch den LVR-Fachbereich Personelle und organisatorische Steuerung mit Schreiben vom 10.09.2019 wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 10**  
**Bericht aus der Verwaltung**

**Punkt 10.1**  
**Bericht LVR-Verbundzentrale**

Keine Wortmeldungen.

**Punkt 10.2**  
**Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik Mönchengladbach**

Keine Wortmeldungen.

**Punkt 10.3**  
**Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik Viersen**

**Frau Enbergs** informiert über den diesjährigen Adventsmarkt der LVR-Klinik Viersen am 28.11.2019 von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr und lädt alle Anwesenden herzlich dazu ein.

Mit Hinweis auf die vor Beginn der Sitzung ausgelegte Broschüre "Freunde\*Znajome" spricht **Herr Dr. Marggraf** die Klinikpartnerschaft der LVR-Klinik Viersen mit dem Mazowiecki Szpital Wojewodzki, Drownica, Polen, an.

Die Nachfrage von **Herrn Kresse** zum dortigen "Mobildienst" beantwortet **Herr Dr. Marggraf** kurz im Vergleich der beiden Systeme. Von **Herrn Boss** gebeten, erklärt **Herr Dr. Marggraf**, dass die seit Anfang der 90-er Jahre bestehende Klinikpartnerschaft heute dem lebendigen wie spannenden inhaltlichen Austausch dient, von wechselseitigen Besuchen begleitet.

**Frau Lungen**, unterstützt von **Herrn Boss** und **Herrn Inderbieten**, regen an, das Projekt seitens der Ärztlichen Direktion in der Kommission Europa einmal vorzustellen. Dem pflichten alle uneingeschränkt bei.

**Punkt 10.4**  
**Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik für Orthopädie Viersen**

**Herr Dr. Neßler** informiert über die - auch dank der hochmotivierten Mitarbeitenden - erfolgreiche Re-Zertifizierung als Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung.

**Punkt 10.5**  
**Bericht Betriebsleiter LVR-Krankenhauszentralwäscherei**

Keine Wortmeldungen.

**Punkt 11**  
**Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen.

**Punkt 1**  
**Anerkennung der Tagesordnung**

Mönchengladbach, 02.01.2020

Die Vorsitzende

B e r t e n

Viersen, 04.12.2019

Vorsitzende des Klinikvorstandes

E n b e r g s